

Meldertest

Drücken und lösen Sie die Test-Taste, um den Alarm zu testen. Der Alarm muss drei Mal ertönen und das rote Licht blinken und dann stoppen. Nach dem Test muss das rote Licht ungefähr in Minutenintervallen blinken.

Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Alarms einmal wöchentlich. Lassen Sie zusätzlich eine jährliche Wartung nach 14676 durchführen.

WARNUNG: Mit der elektronischen Test-Taste werden die Alarmfunktionen vollständig überprüft. Testen Sie den Alarm nicht in einem warmen Raum oder mit offenen Flammen; der Melder wird beschädigt!

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER**Schützen Sie Ihr Heim vor Bränden**

Bitte lassen Sie einen Fachmann eine Sicherheitsüberprüfung bei Ihnen zuhause vorzunehmen, dieser Service ist lokalisiert mögliche Brandgefahren in und um Ihr Heim werden ermittelt. Alle Bewohner des Hauses müssen wissen, wie sich ein Feueralarm anhört. Überprüfen und üben Sie die Fluchtwege und vereinbaren Sie einen geeigneten und sicheren Versammlungsort.

Was soll ich tun, wenn ein akustisches Signal vom Melder ertönt:

Vollständiger Alarm - Rauch- und Brandgefahr	Ein wiederholtes hochtoniger alle 4 Sekunden mit blinkendem Licht	•••••
Niedrige Batterie	Einzelner Piepton im Minutenintervall	•••••
Test-Taste klemmt	Einzelner Piepton alle 11 Sekunden	•••••
Fehler	Doppelter Piepton im Minutenintervall	•••••

WARNUNG: Die Melder nicht bei Temperaturen unter 5 C und über 30 C und nicht bei zu hohen Luftfeuchtigkeit aufbewahren. Dann könnten die Pieptöne und Geräuschalarme bei der Erstinstallation auslösen. Dieser Alarm schaltet nach kurzer Zeit ab, sobald der Melder sich akklimatisiert hat. Wenn diese Bedingungen häufig eintreten, verringert sich die Lebensdauer der Melder und die Garantie erfüllt.

Alle Personen müssen den Raum schnellstmöglich verlassen.

- Nicht rennen!
 - Gehen Sie sofort, nehmen Sie nichts mit!
 - Wenn es sicher ist, schließen Sie während der Flucht alle Fenstern und Türen, damit sich das Feuer nicht ausbreiten kann.
 - Rauch ist eine der häufigsten Todesursachen bei Bränden. Falls Sie im Gebäude eingeschlossen sein sollten, bedecken Sie Ihren Mund, atmen Sie langsam und kriechen Sie aneinen sicheren Ort.
- Schalten Sie einen Feueralarm erst dann aus, wenn Sie die Brandursache kennen und alle Bewohner sicher im Freien angelangt sind.

WARTUNG DER MELDER

Des Melders und muss nach DIN 14676 durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie einmal wöchentlich.
- Stauben Sie die Melder alle sechs Monate ab und wischen Sie mit einem feuchten Tuch darüber.
- Die Melder nicht lackieren/anmalen.

Ein Rauchmelder ist ein sensibles lebensrettendes Gerät allerdings kann sich die Lebensdauer in widrigen Umgebungen, bei falschem Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt die Garantie.

FEHLERBEHEBUNG

Die Batterie hat eine Lebensdauer von zehn 10 Jahren und kann nicht gewechselt werden. Am Ende ihrer Lebensdauer ertönt der Alarm mindestens einen Monat in Minutenintervallen.

Bei längerer Lagerung oder Benutzung bei Temperaturen unter 5 C oder über 30 C kann sich die Lebensdauer der Batterie beträchtlich verringern. Sie verringert sich zudem, wenn sie häufig oder über längere Zeiträume unter Vollalarmbedingungen arbeitet; die Ursachen dafür können Zigarettenrauch, Dampf, Aerosol-Spray und Kondensierung sein. Unter diesen Umständen verfällt die Garantie.

In der Nacht können Sie die Test-Taste drücken, um die Batteriewarnung ggf. für zehn 10 Stunden abzuschalten. Tauschen Sie den Melder schnellstmöglich aus.

Probleme werden auf fünf verschiedenen Wegen angezeigt:

1. Der Alarm ertönt im Minutenintervall - dies ist ein Hinweis auf eine Fehlfunktion.
2. Der Alarm ertönt im Minutenintervall - dies ist ein Hinweis auf eine niedrige Batterie.
3. Der Vollalarm ertönt grundlos. (Eine wiederholte Serie mit drei Pieptönen mit blinkendem Licht).
4. Der Alarm ertönt nicht, wenn die Test-Taste gedrückt wird.
5. Die Test-Taste leuchtet ständig bzw. sie leuchtet nicht. (D. h., sie blinkt nicht im Minutenalarm, wenn das Gerät nicht im Alarmmodus ist).

Überprüfen Sie das Gerät auf offensichtliche Schäden. Vergewissern Sie sich, dass der Melder gemäß den Anleitungen montiert wurde. Bei wiederholten Alarm überprüfen Sie das Gerät auf Staub, Spinnenweben und äußere Verschmutzungen. Zigarettenrauch, getrocknete Farbe, Haushalt-Aerosol-Spray und Dampf verringern die Lebensdauer des Melders und die Garantie verfällt.

Falls sich das Problem nicht auf diese Weise beheben lässt, versuchen Sie NICHT das Gerät selbst zu reparieren. Es gibt keine vom Benutzer wartbare Teile im Gerät. Wenn der Rauchalarmfehler innerhalb der Garantiezeit auftreten sollte, senden Sie das Gerät bittemit der Beschreibung des Fehlers und dem Kaufbeleg sowie dem Wartungsprotokollen an die am Ende dieses Handbuchs angegebene Adresse ein. Geräte, deren Garantiezeit abgelaufen ist, lassen sich nicht in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen reparieren.

GARANTIE

Fireblitz garantiert Ihnen, dem Käufer, dass der Brandmelder bei normaler Benutzung während zehn(10) Jahren frei von Material, Verarbeitungs- und Entwicklungsfehlern ist.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Unsere Haftung Ihnen gegenüber ist im Rahmen dieser Garantie auf die kostenlose Reparatur oder den Austausch von Teilen begrenzt, die nach unserem Ermessen Material-, Verarbeitungs- oder Entwicklungsfehler aufweisen, und sofern das Gerät mit dem Kaufnachweis, Installations- und Wartungsprotokollen und fraktiert, eingesendet wird an: Fireblitz Extinguisher Vlijststraat 2, 5405 AP UDEN Niederlande

Die Garantiebedingungen gelten nicht unter den folgenden Umständen: Wenn der Melder nach dem Kaufdatum modifiziert, demontiert, kontaminiert, beschädigt, falsch angewendet oder anderweitig missbraucht oder verändert wurde oder falls der Betriebsfehler auf einen falschen Montageort, die fehlerhafte Installation, Wartung, unzureichende oder Überspannung (Wechselstrom) zurückzuführen ist bzw. bei Missachtung der Angaben in dieser Bedienungsanleitung. Der Benutzer wird insbesondere darauf hinweisen, dass lange Alarmzeitende Lebensdauer des Melders verkürzen, und dann kann der Melder keinen ausreichenden Schutz bieten. In diesem Fall werden Garantieanträge nicht akzeptiert.

Die Haftung von Fireblitz in Zusammenhang mit diesem Melder oder den Garantiebedingungen überschreitet in keinem Fall die Kosten für den Austausch des Melders. In keinem Fall ist Fireblitz haftbar für Folgeschäden oder Schäden in Zusammenhang mit einem Ausfall des Melders oder einem Verstoß gegen diese Garantie bedingungen, ausdrückliche oder angenommene, wegen Missachtung dieser Bedienungsanleitung. Diese Garantie schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein.

Kontaktdaten für FireHawk

Falls Sie weitere Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte und de folgenden Anschrift an Fireblitz:

Sensotec Fireblitz, Duifhuizerweg 11, 5406 TB, Uden

Telefon: +31 (0) 413 271166

Telefax: +31 (0) 413 270002

E-mail: info@sensotec-firehawk.de

www.sensotec-firehawk.de

BITTE BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AN EINEM SICHEREN ORT AUF

Fireblitz Extinguisher Ltd

15

0086-CPR-624017

EN1 4604:2005 Rauchmelder

Rauchmelder Technische Daten:

SiehHandbuch

PRODUKTÜBERSICHT

Alle photoelektrischen Firehawk-Rauchmelder sind nach DIN EN 14604-2005 zugelassen, der aktuellen und strengsten europäischen Rauchmeldernorm. Die einzigartige photoelektrische X-Profil-Messkammer ist besonders empfindlich bei langsamen Schmelbränden, die im Allgemeinen in Wohnzimmer, Schlafzimmern und Korridoren beginnen, und von Was sind Geräuschmelder nicht erkannt werden.

Der Melder und die eingeschweißte Batterie haben bei regelmäßigen wöchentlichen Leerzeichen Tests eine Produktgarantiezeit von zehn (10) Jahren. Allerdings kann sich die Lebensdauer in widrigen Umgebungen, bei einem falschem Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt der Garantieanspruch.

Produkteigenschaften

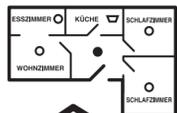
- Eingeschweißte Batterie, 10 Jahre Garantie
- Zugelassen nach DIN EN 14604:2005: Rauchmeldegeräte.
- Einzigartige X-Profil-Messkammer mit Insektenschutz.
- Maßgeschneiderte Software für maximale Erkennung, Fehlalarmablehnung und Betrieb mit Alarm-Stummschaltung.
- Automatische Stromversorgung bei der Installation des Melders auf der Montageplatte; automatische Abschaltung, wenn der Melder entfernt wird.
- Die rote LED blinkt ungefähr im Minutenintervall und bestätigt die Stromversorgung und die Brandmeldebereitschaft. (Ruhemodus).
- Warnung bei niedriger Batterie - Ende der Batterielebensdauer, Alarmausgabe als Pieptonim Minutenintervall.
- Warnung niedrige Batterie stumm stummschalten. Leerzeichen DieWarnung bei niedriger Akkuladung beginnt häufig nachts. Stummschaltung des akustischen Alarms für zehn Stunden durch Drücken der Test-Taste; dann muss der Melder nicht von der Montageplatte abgenommen werden. Der Rauchwammelder muss in den folgenden 30 Tagen durch ein neues Gerät ersetzt werden.
- Besonders große benutzerfreundliche Test-Taste, Testempfindlichkeit, Kreislauf, Batterie und Alarmlängegeber.
- Lauter 85 dB elektrischer Piezo-Alarm, Automatische Zurücksetzung nach der Gefahrensituation und Deaktivierung der Kammer.
- Alarm-Stummschaltung: Schalten Sie den Rauchalarm durch drücken der Test-Taste ab. Ideal in ungefährlichen Situationen, wennz. B. eine Dampfentwicklung den Alarm ausgelöst hat. Alarme ausgelöst hat. Das rote Licht blinkt in 12-Sekundenintervallen und erinnert Sie daran, dass der Rauchmelder stummgeschaltet ist; nach zehn Minuten schaltet er automatisch zurück in den Ruhebetrieb.
- Zugelassen für Freizeitfahrzeuge.

AUSWAHL UND MONTAGEORT DER MELDER

Optische Rauchmelder sind am besten für die Erkennung von Schmelbränden geeignet und sollten daher für Räume mit Möbeln, Betten und Bekleidung gewählt werden, z. B. Fluchtwege, Aufenthaltsräume, Schlafzimmer und andere Wohnräume. Hitzemelder sind am ehesten für Küchen, Kesselräume, Werkstätten und Garagen geeignet, wo Staub, Schmutz und Feuchtigkeit akustische Alarme auslösen können HINWEIS: Hitzemelder sind nicht geeignet für Fluchtwege und müssen immer mit Rauchmeldern verbunden werden.

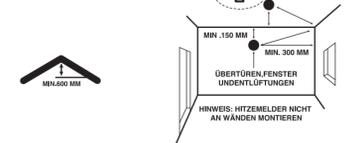
Für den Mindestschutz sollten Sie in jeder Etage Ihres Hauses mindestens einen Rauchmelder installieren. Diese Melder sollten in Fluren, Korridoren und Fluchtwegen aus dem Gebäude sowie in Schlafräumen montiert werden.

Empfohlene Platzierung von Rauch- und Hitzemeldern in:

INGESCHOSSIGEN HAUS MIT EINEM SCHLAFBEREICH**INGESCHOSSIGEN HAUS MIT EINEM SCHLAFBEREICHEN****MEHRGESCHOSSIGEN HÄUSERN**

- RAUCHMELDER MITMINDESTSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR ERHÖHTENSCHUTZ
- WÄRMELARME

Empfohlene Position von Meldern in einem Raum, einem Korridor oder Fluchtweg.

**VERMEIDEN SIE DIE FOLGENDEN STANDORTE**

Die Lebensdauer der Rauchwammelder kann sich durch widrige Umgebung, ein falscher Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt die Garantie.

1. Nicht in der Nähe von Lüftern oder Abzügen anbringen. Diese könnten Rauch und Wärme vom Melder abziehen.
2. Nicht in oder in der Nähe von Feuchträumen installieren, z. B. Duschen, Badezimmer oder Küchen mit Luftfeuchtigkeit über 85% bzw. Raumtemperaturen über 40 C oder unter 0 C. Es könnten Fehlalarme ausgelöst und der Melder beschädigt werden.
3. Nicht oben an einer A-Rahmen- oder geneigten Decke anbringen. Die Rauch- und Hitzeerkennung könnte sich wegen der vorhandenen Totluft verzögern.
4. Nicht weniger als 300 mm entfernt von Wänden, Leuchtmitteln oder ähnlichem Gegenständen montieren, weil die Wärme und Totluft die Übertragung des Rauchs an den Melder verhindern könnten.
5. Nicht in insektenverseuchte Bereichen installieren.
6. Nicht in Bereichen mit starker Zigarettenrauchentwicklung installieren; es werden Alarme ausgelöst und die Melder werden kontaminiert.
7. Rauchmelder nicht inKüchen, Kesselräumen und Garagen installieren, wo Dämpfe und Staub Alarme auslösen könnten.
8. Hitzemelder nicht in Schlafbereichen installieren, z. B. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Spielzimmer oder Bereiche, in denen sich über einen längeren Zeitraum ältere oder behinderte Menschen aufhalten.
9. Nicht an schlecht isolierten Wänden und Decken montieren, weil Kaltluftlagen die Übertragung von Rauch an den Rauchmelder verhindern könnten.
10. Nicht inder Nähe von Gegenständen montieren, die die Rauch- und Wärmeübertragung an den Melder verhindern könnten.
11. Nicht innerhalb von 1500mm von Leuchtstofflampen installieren, die Alarme auslösen könnten.
12. Die Melder nicht lackieren/anmalen.

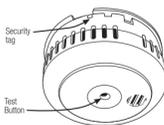
Die Lage der Melder muss den anwendbaren Gebäudevorschriften entsprechen; Die Montage/ Wartung muss der DIN 14676 entsprechen, ist dies nicht der Fall entfallen die Garantieansprüche.

WEITERE DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZUM MONTAGEORT DER MELDER

1. In den Fluchtwegen aller Etagen ist mindestens ein Rauchmelder zu montieren.
2. Das Detektionselement von Rauchmeldern muss 25mm bis 600mm unter der Decke angebracht werden.
3. Rauch- und Hitzemelder sind mindestens 300mm von Wänden oder Leuchtmitteln entfernt zu installieren.
4. Wenn Rauchmelder in Fluren, Korridoren oder Eingangsbereichen montiert werden, muss der Melder nach DIN 14676 installiert werden. Die Mindestabstände sind einzuhalten.
5. Kein Punkt an der Decke in jedem Raum, Flur oder Korridor darf mehr als 7,5m von einem Rauchmelder entfernt sein.
6. Hitzemelder sollen nicht in Fluchtwegen von Gebäuden installiert werden. In anderen Bereichen dürfen Hitzemelder nicht mehr als 5,3m von anderen Hitzemeldern oder Rauchmeldern angebracht werden.
7. Hitzemelder nicht in Schlafbereichen installieren, z. B. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Spielzimmer oder Bereiche, in denen sich über einen längeren Zeitraum ältere oder behinderte Menschen aufhalten.
8. Hitzemelder nicht an Wänden montieren.
9. Für die früheste Warnung bei einer Brandentwicklung müssen in allen Räumen Ihres Hauses Rauchmelder installiert.

MONTAGEVERFAHREN

Nehmen Sie die Melder von der Montageplatte. Das Produkt wird mit fest verbauter Batterie und loser Montageplatte versendet. Sofern das Produkt vor der Installation aktiviert sein sollte, drücken Sie die kleine Sicherheitslasche an der Seite - siehe unten - und halten die Montageplatte fest, während Sie den Melder in Uhrzeigersinn drehen. Wählen Sie den Montageort aus; siehe vorstehenden Absatz. Schrauben Sie die Montageplatte mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial an die Decke. Richten Sie den Pfeil an der Rückseite des Melders am Pfeil in der Montageplatte aus und montieren Sie den Melder



Sobald der Melder auf der Montageplatte sitzt, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis die Sicherheitslasche einrastet. Die geschlossene Batterie wird automatisch eingeschaltet und der Melder mit Strom versorgt.